

Freie evangelische Gemeinde - FeG Dahlerau



Gemeindebrief

Oktober/ November 2023
Ausgabe 191

Kinderseite (S. 5)

Einsatz bei Camissio (S. 6+7)

Termine (S. 8+9)

Geburtstage (S. 12)



„Seid Täter des Wortes und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“ Jakobus 1,22

Inhalt



- S. 3+4 Andacht
- S. 6+7 Einsatz bei Camissio
- S. 8 Termine
- S. 9 Gottesdienste
- S. 10 Was steht noch an
- S. 11 Rückblick Nachbarschaftskaffeetrinken
- S. 12 Geburtstage
- S. 13 Rückblick auf Praisetime
- S. 14 Instagram der FeG Dahlerau
- S. 15 Impressum / Bildnachweis
- S. 16 Gruppen der Gemeinde



„Seid Täter des Wortes und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“ Jakobus 1,22

Ein guter Freund und ich lernten auf einer Freizeit zwei junge Frauen kennen und trafen uns dann ab und zu mit ihnen. Ernstere Absichten waren nicht im Spiel, aber es tat allen gut, gelegentlich etwas Zeit miteinander zu verbringen. Ich erinnere mich an einen Sonntag, als wir uns abends in einer Gaststätte trafen. Eine der jungen Frauen sagte fröhlich zu uns: „Heute Nachmittag hätten wir Euch fast zum Kaffeetrinken eingeladen!“ Die Absicht war schön, und wir freuten uns über die gute Idee. Aber haben wir zusammen Kaffee getrunken? Nein. Eine Absicht oder eine gute Idee machen noch kein Ereignis, schaffen noch keine Tatsachen.

Das gilt umso mehr, wenn es um den Glauben an Jesus geht. Jakobus, ein leiblicher Bruder von Jesus, betont in seinem Brief, wie wichtig es ist, dass Hören und Tun eine Einheit bilden. Guten Absichten und Ideen, sagt Jakobus, müssen auch gute Taten folgen. Der offizielle Monatsspruch für Oktober ist ein Kernsatz aus seinem Brief:

„Seid Täter des Wortes und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“

(Jakobus 1,22, nach Martin Luthers Übersetzung, Ausgabe 2017)

Der Briefeschreiber Paulus – ein Kollege von Jakobus – hatte in seinen Schreiben an die Christen immer wieder betont, dass man sich eine gute Beziehung zu Gott nicht mit guten Taten verdienen kann. Nur Gottes Gnade, sagt Paulus, macht Menschen vor Gott gerecht und rettet uns vor dem Verderben. Das hatten damals einige Leute zum Anlass genommen, gar nichts mehr zu machen, weil gute Taten ja scheinbar nichts bringen. „Ich glaube an Gott und freue mich über das, was Jesus Christus für mich getan hat!“ – das alleine sollte reichen und ihnen den Himmel sichern.

Dem widerspricht Jakobus hier mit Nachdruck. Natürlich sieht er es grundsätzlich wie Paulus: Gute Taten machen noch keine gute Beziehung zu Gott. Eine gute Beziehung zu Gott wird denen geschenkt, die an Jesus Christus glauben, ganz ohne gute Taten. Da ist er ganz mit Paulus auf einer Linie. Aber diesem Anfang folgt ein Glaubensleben, zu

dem auch aktives Handeln für Gott und Menschen gehört, zum Beispiel gute Taten. Wer so lebt und glaubt, ist also „Täter des Wortes“ und eben nicht nur „Hörer allein“.

Wie sieht das heute praktisch aus? Ich höre eine Predigt im Gottesdienst oder einen interessanten Vortrag zu wichtigen Lebensthemen und sage mir: „Das ist gut, das ist wichtig, das sollte ich im Alltag umsetzen und anwenden!“ – Dann kommt der Alltag, und es ändert sich: Nichts. Wir neigen dazu – und da nehme ich mich keineswegs aus –, vielem, was wir hören, eifrig zuzustimmen. Während wir es hören, nehmen wir uns auch ganz fest vor, etwas zu ändern; zum Beispiel, uns gesünder zu ernähren, mehr Sport zu machen, mehr zu beten oder freundlicher mit unseren Mitmenschen umzugehen. Die Absicht ist gut, das Vornehmen wichtig. Aber das alleine ist eben nur die halbe Miete, nur der Anfang. Das konkrete Handeln, die gute Tat, das macht die Sache rund und schafft Tatsachen. Darum lädt Jesus uns ein – zunächst zum Glauben an ihn und dann auch in seine Nachfolge. Dieses Glauben, diese Nachfolge muss mehr sein als nur gute Absichten oder Ideen. Da geht es ums Ganze, nämlich um ein erfülltes Leben mit Jesus, bei dem Hören und Tun eine Einheit bilden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch ein gelassenes Verlassen auf Gottes Gnade und viel Segen beim Tun guter Taten!

Ihr/Euer Pastor

Peter Bernshausen



Einsatz bei Camissio



Es ist etwas außergewöhnliches, wenn aus einer kleinen Gemeinde; mehrere Personen ihre freie Zeit im Sommer nutzen um sich für Gott einzusetzen.

Dazu haben wir 2 Fragen gestellt:

1. Warum habe ich meine freie Zeit für Camissio in diesem Sommer eingesetzt?

2. Wie hat es mich persönlich bereichert?

1. Ich habe es einfach auf dem Herzen, Kindern von Jesus zu erzählen und es macht mir Spaß.

Fabian

2. Es hat mich sehr bereichert zu sehen, was Jesus für Wunder im Sommer getan hat.

Fabian



1. Ich habe mir diesen Sommer Zeit für CAMISSIO CAMP2GO genommen, da ich in den letzten Jahren gemerkt habe, dass eine Woche voller biblischer Wahrheiten und Wertschätzung viel bei Kindern und teilweise deren komplettes Leben verändern kann. CAMISSIO investiert sich in Kinder, um ihnen auf kindergerechte Art und Weise vom Evangelium zu erzählen. Da ich diese Arbeit wichtig finde, war ich auch in diesem Sommer wieder bei CAMISSIO.

Nadja



2. In der gesamten Zeit bei CAMISSIO habe ich selber viel Neues über Gottes Wesen erkannt. Zudem habe ich immer wieder gesehen, wie Gott wirkt und Wunder tut. Ebenfalls finde ich es für mich bereichernd, so viele Christen aus ganz Deutschland kennen zu lernen und mit ihnen in den Austausch zu kommen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Nadja

Einsatz bei Camissio



1. Ich habe Zeit bei Camps von Camissio verbracht, um Kindern den besten Sommer ihres Lebens zu ermöglichen, mit ganz viel Action, Spaß und Tiefgang. Ich liebe es, Kindern von Gott und Jesus zu erzählen, mit ihnen meinen Glauben zu teilen und zusammen die Bibel zu entdecken. Zudem ist es so schön, die Kinder im Glauben zu begleiten und mit ihnen zusammen jeden Tag neu Gottes Wirken zu erleben.

Janika



2. Mich persönlich bereichern die Camps in vielen Bereichen, z.B. dadurch dass ich mit anderen Christen in Gemeinschaft meinen Glauben leben kann. Ich lerne Gott durch verschiedene Inputs, die Stille Zeit und Gottes Wirken immer besser kennen. Im Lobpreis kann ich ihn anbeten und dabei ist es ganz egal, dass es hauptsächlich Kinderlobpreis ist, denn dieser ist mindestens genauso cool wie anderer. Zudem ist es so schön zu sehen, wie Kinder durch Erlebnisse mit Gott Zeugnis sind und mich dadurch im Glauben stärken. Die Leichtigkeit, mit der Kinder glauben, ist beeindruckend und davon darf ich dabei auch lernen.

Janika

1. Ich finde es wichtig, Kindern von Jesus zu erzählen. Früher habe ich auf dem SOLA und verschiedenen Kinderfreizeiten mitgearbeitet. Die Anfrage, bei Camissio mitzuarbeiten, passte für mich daher sehr gut.

Christoph



2. Es war schön, eine tolle Zeit mit tollen Kindern und tollen Mitarbeitern zu verbringen. Die Zusammenarbeit in der Camissio-Familie macht viel Freude. Ich habe viele Menschen kennen gelernt, interessante Gespräche geführt und unterschiedliche Konzepte und Methoden ausprobieren können.

Christoph

Termine

Oktober 2023

01.10.2023	09.30 Uhr	Gebetstreffen vor dem Gottesdienst mit Mahlfeier
04.10.2023	15.00 Uhr	Seniorentreff mit gemeinsamem Kaffeetrinken Thema: „Wie können wir uns vor Betrügern schützen?“
06.10.2023	20.00 Uhr	Frauentreff bei Alex
21.10.2023	09.00 bis 17.00 Uhr	Erste-Hilfe-Kurs in der Gemeinde Bitte anmelden: Liste hängt in der Gemeinde aus.
22.10.2023	15.00 Uhr	Mitgliederversammlung

November 2023

03.11.2023	20.00 Uhr	Frauentreff bei Mechthild
11.11.2023	19.30 Uhr	Praisetime - Lobpreisabend mit „The Muffins“ und Message
12.11.2023	09.30 Uhr	Gebetstreffen vor dem Gottesdienst mit Mahlfeier
18.11.2023	19.30 Uhr	Autorinnenlesung von und mit Debora Chayil
22.11.2023	19.30 Uhr	Andacht zum Buß- und Betttag
24.11.2023	19.30 Uhr	Mitarbeiterabend

Vorschau Dezember:

02 + 03.12.2023	Adventsmarkt im Begegnungszentrum Wupper (Siedlungsweg) Mit unserem FeG-Stand und der Aktion „Pakete zum Leben“
-----------------	--

Gottesdienste

jeweils um 10 Uhr

Datum	Leitung	Prediger
01.10.	Hartmut Bosniakowsky	Peter Bernshausen Mahlfeier
08.10.	KatJA Willmann	Jonathan Busch
15.10.	Peter Bernshausen	Isabelle Heinzl
22.10.	Dirk Busch	Peter Bernshausen
29.10.	Vanessa Banaszek	Andreas Hüttner
05.11.	Holger Ley	Sebastian Straßburger Verkündigertausch
12.11.	Janika Bosniakowsky	Michael Jägers Mahlfeier
19.11.	Hartmut Bosniakowsky	Gudrun Henniger
22.11.	Peter Bernshausen	Peter Bernshausen Andacht zum Buß- und Betttag
26.11.	Dirk Busch	Helmut Fürstenau

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2023

Er allein breitet den Himmel aus und geht
auf den Wogen des Meers. Er macht
den Großen Wagen am Himmel und
den Orion und das Siebengestirn und
die Sterne des Südens. Hiob 9,8-9



Nachbarschaftskaffeetrinken

„Wann können wir endlich wieder unsere Nachbarn zum Kaffeetrinken einladen?“ – diese Frage bewegte uns während der Corona-Pandemie. 2019 hatten wir erstmals zu einem „Nachbarschaftskaffeetrinken“ geladen und waren vom Ergebnis sehr angetan. Leider war dann drei Jahre lang keine Wiederholung möglich. Erst am 2. September dieses Jahres konnten wir unsere Gäste aus der Nachbarschaft bei bestem Wetter begrüßen. Einige kannten wir schon, andere waren zum ersten Mal dabei, aber alle waren uns herzlich willkommen. Mitglieder und Freunde der Gemeinde hatten reichlich zum Kuchenbüfett beigetragen, das bei den Freunden süßer Köstlichkeiten kaum Wünsche offenließ. Dazu gab es Kaffee, Tee und auch kalte Getränke. Ein besonderes Schmankerl waren frisch gebackene Waffeln, die unser Teenkreis in unermüdlichem Einsatz produzierte. Das Waffelbacken fand vor dem Gemeindehaus statt, um Spaziergänger aufmerksam zu machen. Neugierig Gewordene lud das Waffelteam dann zum Verweilen und Genießen hinter das Gemeindehaus ein. Zu den Waffeln gab es wahlweise Kirschen oder Milchreis mit Zimt und Zucker. Auch für die Kinder gab es attraktive Angebote, und die wurden auch begeistert genutzt; Tiger und andere Motive beim Kinderschminken, Taschen bemalen und Kreidebilder sorgten dafür, dass sich auch unsere jüngsten Gäste nie langweilten. Das gesamte Angebot war rechtzeitig von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde vorbereitet worden, so dass es ein erfreuliches Gemeinschaftserlebnis war, das uns sehr dankbar macht. Gott hat uns und unsere Nachbarn an diesem Tag reich beschenkt; nun hoffen wir, dass bleibende Kontakte entstanden sind und wir auch im kommenden Jahr wieder unseren Nachbarn verkünden können: „Kommt, denn es ist alles bereit!“



Terminausblick

In unseren Geschäften sind bereits vor ein paar Wochen Lebkuchen, Spekulatius und Schoko-Weihnachtsmänner eingezogen – ein untrügliches Zeichen: Das letzte Viertel des Jahres bricht an, und damit ist auch die Adventszeit in Sichtweite. In unserer Gemeinde sind Herbst und Winter, Advent und Weihnachten ebenfalls besondere Zeiten. Die Gruppen laufen wie gewohnt weiter, aber einige Ereignisse finden eben nur in dieser Phase des Jahres statt oder passen zu deren Atmosphäre.

Am 18. November laden wir zu einer Lesung mit Debora Chayil ein. Sie schreibt und liest leidenschaftlich-lyrische Gedanken, die aus der Tiefe ihres Glaubens an Jesus Christus erwachsen. Dazu gibt sie persönliche Zeugnisse, anrührend und bewegend. Am 22. November begehen wir einen alten evangelischen Feiertag, den Buß- und Betttag, mit einer Abendandacht in unserem Gemeindehaus.

Am ersten Adventswochenende kann der traditionelle Adventsmarkt der Wupperorte endlich im Bürgerzentrum am Siedlungsweg stattfinden. Am Samstag und Sonntag werden auch wir wieder mit einem Stand vertreten sein. Wie immer packen wir „Pakete zum Leben“, aber in diesem Jahr wollen wir auch mit kostenlosen Verteilheften und dem Verkauf von Kalendern, CDs und Karten den Besuchern etwas zum Mitnehmen anbieten. Nach derzeitiger Planung werden wir dafür sogar einen attraktiven Platz im Herzen des Bürgerzentrums einnehmen. Wie in jedem Jahr, so hoffen wir auch 2023 auf zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich aktiv einbringen und bei diesem wichtigen Event Präsenz zeigen.

Welche besonderen „Aktionen im Advent“ in diesem Jahr wie und von wem gestaltet werden, das ist derzeit noch etwas offen und in der Planung. Da diese Veranstaltungsreihe ursprünglich aus der schwierigen Situation der Corona-Pandemie heraus entwickelt wurde, gibt es möglicherweise in diesem Jahr etwas weniger davon. Aber es wird auf jeden Fall ETWAS geben – lasst euch überraschen!

Für den Höhepunkt der Adventszeit – den Heiligen Abend – wurde uns schon frühzeitig wieder die Schulaula auf der Brede zugesagt. Wir können also wieder viele Menschen einladen, die Geburt unseres Herrn Jesus Christus miteinander zu feiern. Die Planungen haben bereits begonnen, damit der Vorbereitungsstress so erträglich wie möglich ausfällt. Auch für die Christvesper bzw. deren Vorbereitung (und Nachbereitung) gilt: „Viele Hände – schnelles Ende!“. Am zweiten Weihnachtsfeiertag gestalten wir unseren Weihnachts-Gottesdienst – dann wieder im Gemeindehaus und vormittags zur gewohnten Zeit.

Und wie immer endet das Jahr mit einem Gottesdienst zum Jahresabschluss: Rückblick und Ausblick, Dank und Hoffnung, Fotos, Musik und geistliche Gedanken werden den Inhalt prägen. Da allerdings der 31. Dezember in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, findet auch der Gottesdienst – ausnahmsweise – schon am Vormittag statt.



Termin schon einmal vormerken

Geburtstage

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Geburtstage online nicht gezeigt.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen ihnen ein gesundes und gesegnetes neues Lebensjahr.

„Wahrlich, ich sage euch auch: Wenn zwei unter euch eins werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel. Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“

(Matthäus 18,19+20)

Praisetime

nach Praisetime ist vor Praisetime

Am 9. September haben wir die dritte Ausgabe von „Praisetime“ miteinander gefeiert.

Zu Gast war diesmal Anne Simon, eine Pastorin der FeG Ronsdorf.



Sie nahm uns in ihrer Message mit hinein in das Suchen und Finden des Glaubens. Die Geschichte der ersten Jünger aus dem Johannes-evangelium macht deutlich, dass bei Jesus unsere Suche nach dem wirklichen Leben zu einem

befriedigenden Ende kommt. Das war ebenso ehrlich wie ermutigend.

„The Muffins“, unsere Lobpreis-Band führte musikalisch hinein in die Gegenwart Gottes. Mit einigen bekannten, aber auch neueren Songs wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Singen und Gott loben angeregt. Im Lobpreis kommen wir Gott nahe und tun, was Ihm besonders gefällt, werden aber auch selbst mit Freude beschenkt.

Durch den Abend leiteten diesmal Saskia und Valerie, die die verschiedenen Elemente des Praisetime ansprechend miteinander verbanden und Anne Simon auf unterhaltsame Weise allen Anwesenden durch ein Mitmach-Interview vorstellten.



Und wie das so ist: Nach dem Praisetime ist vor dem Praisetime; schon am 11.11. steigt der nächste Lobpreisabend, und auch dann lohnt es sich

wieder sehr, den Abend nicht zu verpassen. Wer uns dann eine Message mitbringt, steht noch nicht fest, aber „The Muffins“ und zwei fitte Leute aus unserem Moderatorenteam sind auf jeden Fall wieder dabei. So ist auch diesmal ein Fest zur Ehre Gottes und zur Freude der Anwesenden zu erwarten.

Instagram der FeG Dahlerau



Wie ihr wahrscheinlich schon mitbekommen habt, hat unsere Gemeinde seit einigen Wochen einen Instagram-Kanal. Das ist eine Plattform auf Social Media, wo Menschen Bilder und Videos teilen können.

Wir möchten dies nutzen, um zu Veranstaltungen einzuladen und unsere Gemeinde zu repräsentieren. So können wir vor allem junge Menschen erreichen, aber auch ehemalige Mitglieder, die vielleicht wissen wollen, was in unserer Gemeinde aktuell passiert. Außerdem können die, die an Veranstaltungen nicht teilnehmen konnten, nachträglich durch Fotos und Videos einen Einblick bekommen.

Unser Team besteht aus Janika Bosniakowsky, Joschua Bosniakowsky, Fabian Busch, Valerie Stilla und Pauline Hüttner. Wir werden Infos, Videos und Impulse posten.

Dabei könnt ihr uns gerne unterstützen, wie bereits in unserem ersten Beitrag, einem Video, in dem wir unsere Gemeinde vorgestellt haben. Danke an alle, die mitgewirkt haben! Auch im Gebet könnt ihr gerne an uns denken.

Bei Fragen könnt ihr uns ansprechen oder per Email oder Telefon bei uns melden.

Fabian Busch:
01631825948
fabi.busch30@gmail.com
Janika Bosniakowsky:
015782272943
ja.bos@web.de

Über den QR-Code kommt ihr zu dem Kanal.



Es wäre schön, wenn ihr uns folgt.



Herausgeber: Freie evangelische Gemeinde Dahlerau
Kirchstr. 25 - 42477 Radevormwald

V.i.S.d.P.: Gemeindeleiter der Freien evangelischen Gemeinde (FeG)
Dahlerau - Kirchstr. 25 - 42477 Radevormwald

Erscheinungsweise: sechsmal jährlich

Redaktionsschluss: für die nächste Ausgabe: 01.11.2023

Redaktion: Peter Bernshausen, Jochen Bischoff, Sandy Kuhl, Astrid Neumann

Email: gemeindebrief@dahlerau.feg.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Köln

IBAN: DE15 3705 0299 0000 1142 15 BIC COKSDE33XXX

Gemeindeleitung

Peter Bernshausen Tel.: 02195 6892196 - pastor@feg-dahlerau.de
(Pastor)

Christoph Panczel Tel.: 02191 8803231 - email@dahlerau.feg.de
(Gemeindeleiter)

Alexandra Bosniakowsky Tel.: 02195 926633

Tabea Busch Tel.: 02191 6660880

Lukas Bischoff Tel.: 02195 6772583

Bildnachweise

Titelseite: Ulrike und Jochen Bischoff - **Seite 2:** N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Seite 5: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de **Seite 6:** Camissio, Fabian Bischoff, Nadja Bosniakowsky

Seite 7: Camissio, Janika Bosniakowsky, Christoph Panczel

Seite 9: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart - Grafik ©
GemeindebriefDruckerei

Seite 11: Peter Bernshausen **Seite 12:** FeG Witten, @nikitabuida **13:** Peter Bernshausen

Seite 15: Jochen Bischoff

Die Gemeinde lädt herzlich ein

Veranstaltung	Wochentag	Uhrzeit
Gottesdienst Info: Peter Bernshausen 02195 6892196	Sonntag	10:00 Uhr
Kidstreff ab 3 Jahre Info: Vanessa Banaszek 0151 50718871	Sonntag	10:00 Uhr
CU celebration goes up (Jugendkreis) Info: David Busch 0157 51776151	1. und 3. So. im Monat	18:00 Uhr
Hauskreis „TBK“ (Erwachsene) Info: Christoph Panczel 0160 90922871	Montag bzw. Dienstag 14-tägig im Wechsel	20:00 Uhr
Gebet für Dahlerau Info: Michael Jägers 02195 3497	Dienstag	18:45 Uhr
Treffpunkt Bibel Info: Peter Bernshausen 02195 6892196	Dienstag	19:30 Uhr
Seniorentreff Info: Hanna und Michael Jägers 02195 3497	Mittwoch alle 2 Monate	15:00 Uhr
Open Doors (Teens von 13 - 18 Jahren) Info: Alexandra Bosniakowsky 02195 926633	Donnerstag	18:00 Uhr
Jungschar (von 7 - 13 Jahren) Info: Christoph Panczel 0160 90922871	Freitag	16:30 Uhr
Frauenkreis Info: Mechthild Bernshausen 02195 6892184	Freitag monatlich nach Absprache	20:00 Uhr
Familienkreis Info: Lukas Bischoff 01515 1552428	Am ersten Wochenende des Monats nach Absprache	